

Landesvertretung Niedersachsen/Bremen der DGP in Hannover gegründet Pressemitteilung – Hannover, 30.11.2012

Am 28.11.2012 hat sich in Hannover die Landesvertretung Niedersachsen/Bremen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) gegründet. Auf der Mitgliederversammlung, an der rund 70 Personen teilnahmen, wurde Dr. Rainer Prönneke (Marienstift Braunschweig) zum Sprecher der Landesvertretung gewählt. Als Stellvertreter wurden Pastor Dr. Michael Coors (Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover), Gabriele Kahl (Uhlhornhospiz, Hannover) und Dr. Hans-Joachim Willenbrink (Klinikum Links der Weser, Bremen) gewählt. Es wurden mehrere Fachreferate eingerichtet, die die inhaltliche Arbeit der Landesvertretung gestalten werden.

In der sich anschließenden öffentlichen Veranstaltung bedankten sich Dr. Prönneke und Dr. Coors für die langjährige Unterstützung der Palliativarbeit durch das niedersächsische Sozialministerium. Nach einer ersten Aussprache über die Ziele und Perspektiven der Landesvertretung referierte Dr. H. Christof Müller-Busch über den Umgang mit Suizid und Suizidwünschen in der Palliativversorgung. Er unterstrich, dass die Aufgabe der Ärzteschaft im Lebensschutz und im Lindern von Schmerzen besteht. Der Tod eines Menschen könne kein medizinisches Therapieziel sein. Dennoch sprach er sich dafür aus, den von einem Patienten gegenüber dem Arzt ausgesprochenen Todeswunsch als Ausdruck des Vertrauens anzusehen und das Anliegen ernst zu nehmen. Klar sei auch, dass man es einem Menschen rechtlich nicht verbieten könne, sich selbst zu töten. Dennoch bleibe der Suizid moralisch ein Problem, weil er immer Spuren bei denen hinterlässt, die weiterleben. Dabei gebe es aber auch Grenzfälle, die sich letztlich einer Regelung entziehen. Darum sprach Müller-Busch sich dafür aus, die Beihilfe zu Suizid nicht als ärztliche Aufgabe anzusehen, sie aber auch nicht kategorisch standesrechtlich zu verbieten.

Kontakt:

Dr. Rainer Prönneke
Krankenhaus Marienstift, Braunschweig
Tel. 0531 7011 226
R.Proenneke@marienstift-braunschweig.de

Pastor Dr. Michael Coors
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover
0511 1241 670
0151 10701241
michael.coors@evlka.de